

Kanu Rundschau



**Wiesbadener
Kanu-Verein 1922 e.V.**

*Mitglied des Landessportbundes Hessen,
des Deutschen Kanu-Verbandes
und des Deutschen Ski-Verbandes*

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Verein

www.wkv-wiesbaden.de

67. Jahrgang

Oktober / November 2008

Der Deutsche Meister im Kanuslalom kommt vom
Wiesbadener Kanu-Verein

Tim Maxeiner wird Deutscher Meister im Kanuslalom 2008

Paukenschlag bei den Deutschen Meisterschaften der Slalomkanuten in Augsburg:

Tim Maxeiner, unser U-23 Nationalfahrer, sicherte sich den Titel im Kajak-Einer der Herren vor allen vermeintlichen Favoriten und ist damit der erste Hesse überhaupt der in dieser Bootsklasse Deutscher Meister werden kann!

In einem brillanten 1.Lauf schockte er die komplett angetretene Konkurrenz, darunter auch den Olympiasieger Alexander Grimm aus Augsburg, der schon in der Qualifikation scheiterte und den Gesamtweltcup Sieger 2008 Erik Pfannmöller aus Halle und setzte sich mit der absoluten Bestzeit an die Spitze des Feldes.

„Ich wusste, dass ich heute Bestzeit fahren kann“ war sein 1. Kommentar als die Platzierungen nach dem

1. Lauf feststanden. Da im abschließenden Finale die 10 Besten in umgekehrter Reihenfolge an den Start gehen, musste Tim als Letzter Starter aufs Wasser, alle Augen auf sich gerichtet ging er erneut konzentriert zur Sache und konnte tatsächlich mit einem fehlerfreien Lauf mit fast 2 Sekunden Vorsprung vor Erik Pfannmöller und Jens Ewald aus Schwerte den Meistertitel nach Wiesbaden holen.

Nach dem Wahnsinnserfolg konnte er dann auch locker zugeben: „In den letzten Toren habe ich angefangen zu denken und da habe ich noch einmal das große Zittern bekommen, aber am Ende ging alles gut“ und das war gut so!

Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Vorstand und von allen Vereinskameraden/innen des

Wiesbadener-Kanu-Vereins und mach weiter so!



www.tim-maxeiner.de

**Deutscher Meistertitel
für WKV**

Abenteuer Ostsee

Seekayak-Kurs auf der Insel
Fehmarn

Wildwasserwochen- ende in Hünigen

Eine hervorragende
Trainingsmöglichkeit

Einladung zur Meisterehrung

WKV ehrt den deutschen
Meister und lädt alle
Mitglieder ein

Termine:

18.10. – Kanu Biathlon
für Kinder u. Jugend

15.11. – Großer Kehraus



**Digitale Kanu Rundschau (per eMail): auf www.wkv-wiesbaden.de für den
Newsletter anmelden und die Kanu Rundschau früher erhalten**

Kanu-Biathlon für Kinder u. Jugendliche

Samstag 18. Oktober – Start: 15 Uhr – Helfer gesucht (bitte am schwarzen Brett eintragen)

Meisterehrung für den neuen Deutschen Meister 2008 im Kanu-Slalom

Nach weit über 50 Jahren stellt der Wiesbadener Kanu-Verein in einer wassersportlichen Disziplin wieder einen Deutschen Meister. Das ist wahrlich ein Grund zum feiern. Wir wollen mit der ganzen WKV-Familie unserem Tim einen fulminanten Empfang bereiten. Deshalb laden wir hiermit alle Mitglieder zu dieser Feier ein. Sie findet statt am

**Samstag, den 11. Oktober 2008,
ab 11.00 Uhr,**
selbstverständlich in unserem
Heinrich-Bachman-Haus,
Uferstraße 2.

Es wäre schön, wenn – dem Anlass angemessen – sehr viele Vereinskameradinnen und Vereinskameraden an dem Empfang teilnehmen. Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Für den Vorstand
Helmut Fritz

Kanu Biathlon 2008

Für Kinder und Jugendliche wird dieses Jahr der Kanu-Biathlon (Boot fahren und laufen) am 18. Oktober veranstaltet. Die Startzeit ist um 15 Uhr. Das Teilnehmerfeld ist für alle Kinder und Jugendliche offen. Es können auch andere Vereine oder Sportler teilnehmen. Die Anforderungen für die kleinen Sportler sind:

Schüler (bis 14 Jahre):
1200 m Kanustrecke
1000 m Laufstrecke
Jugend (15 bis 18 Jahre):
3500 m Kanustrecke
1000 m Laufstrecke

Anmeldung bei Isabelle Arnold,
Isabelle_arnold@gmx.de oder per Postweg direkt
beim WKV, Uferstr. 2, 65203 Wiesbaden
Wir freuen uns auf eine große Teilnehmeranzahl
und Helfer die unterstützen. Anschließend ist bei
Lagerfeuer und Grillen für jeden Interessierten eine
gute Möglichkeit die kleinen Athleten kennen zu
lernen.

Termin	Veranstaltung
27.09. – 28.09.08	Süddeutsche Junioren- und Leistungsklasse Meisterschaften in Bad Kreuznach
28.09.2008	Bezirksabpaddeln Oppenheim – Wiesbaden . Start: 11 Uhr Oppenheimer Strandbad, anschl. gemütl. Treff beim SGB
03.10.2008	Tagesfahrt „Rund um den Kühkopf“ . siehe Aushang.
11.10. – 12.10.08	German Masters in Schwerte Slalomrennen
18.10.2008	Kanu-Biathlon für Kinder und Jugendliche Organisation: Isabelle Arnold Beginn: 15 Uhr Helfer bitte in die Helferliste eintragen
18.10.2008	Sommerendfahrt um die Rettbergsaue Start: 16.00 Uhr Anschließend Grillen und Lagerfeuer
25.10.2008	Techniktag, Slalomstrecke in Bad Kreuznach Organisation: Joachim Schlüter
15.11.2008	Große Kehraus Aktion beim WKV Arbeitsdienst Beginn 10.00 Uhr.
23.11.2008	23. Bezirkseisfahrt um die Rettbergsaue. Start: 10 Uhr beim WSW, Anschl. Umtrunk beim WSW
07.12.2008	Weihnachts- und Nikolausfeier im Bootshaus. Beginn 15.00 Uhr
13.12.2008	Skatturnier Beginn 14.00 Uhr
14.12.2008	Vereinseisfahrt Treffen 13.00 Uhr.
25.12.2008	Kartenvorverkauf für Kappensitzung im Bootshaus. Ab 10.30 Uhr
01.01.2009	Neujahrseisfahrt 12.00 Uhr

Wir gratulieren allen
Mitgliedern die im August und
September Geburtstag hatten.
Im besonderen:

65 Jahre
Jürgen Unger

60 Jahre
85 Jahre
Hartmut Bretzer
Alfred Fey
Dietrich Steinau

75 Jahre
Veronika Fuhr
50 Jahre
Gabi Herrmann

Großer Herbst Kehraus / Arbeitsdienst

Samstag 15. November – ab 10 Uhr

Der Frühjahrsputz ist eine gute Möglichkeit für Boots- und Wohnwagenbesitzer Ihre
Pflichtarbeitsstunden zu leisten. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Abenteuer Ostsee

Seit geraumer Zeit spielte Gabi mit dem Gedanken an einem Seekajakkurs teilzunehmen. Da Sie mich dafür nicht so richtig begeistern konnte war sie auf der Suche nach Mitstreitern. In 2007 fand sie genügend Interessierte, so dass die Planung im Detail angegangen werden konnte. Die Idee war, mit einer paddelerfahrenen Gruppe einen Privatkurs zu buchen. Mit ‚KANU AKTIV‘ fand sie einen Veranstalter, der auf der Ostseeinsel Fehmarn einen Seekajakkurs inkl. Booten und Zubehör anbietet.

Der Termin stand dann auch bald fest, über das 1. Wochenende im August 2008 wurde der Kurs gebucht.

Inzwischen schaffte es Gabi mich auch fürs Paddeln auf der Ostsee zu begeistern und mit Silvia K., Werner, Joachim sowie Claudia, Ralf, Jost und Peter von unserem

Nachbarverein SGB wollten neun ‚Binnenschiffer‘ die Seeluft schupfern .

Am Donnerstag in der Früh machten wir uns mit dem Vereinbus auf Richtung Ostsee. Nach einem Zwischenstopp bei Scharbeutz erreichten wir am Nachmittag unser Standquartier, Strandcamping Wallnau auf Fehmarn.

Der Freitagmorgen wurde mit Relaxen, Baden und dumm

Geschwätz verbracht. Gegen Mittag begann das Warten auf unseren Kursleiter (Neudeutsch auch Teamer oder Guide genannt) nebst Booten und Ausrüstung.

Das grosse Kribbeln hatte schon begonnen, der erste Kontakt mit dem Ostseewasser war ja schon für den Freitag geplant. Endlich wurden wir erlöst, Oliver von ‚KANU AKTIV‘ mit einem vollgestopften VW Bus und einem Anhänger voller Eski's schwenkte auf den Campingplatz ein.

Flugs wurde das von Ihm mitgebrachte Gemeinschaftszelt aufgebaut, die Boote abgeladen und zum Strand geschleppt.

In voller Ausrüstung (Neo, Schwimmweste u.s.w.) starteten wir vom Strand aus in die Osteefluten.

Bei angenehmen Wassertemperaturen und herrlichen Wetter machtes es so richtig Laune durch die Wellen (hier oben sagt man ja DÜNUNG) zu paddeln.

Dann war Päckchen angesagt. Nachdem alle zusammenlagen, meinte Oliver, wir sollten die Boote wechseln, aber auf offener See!!

Bevor wir so richtig verstanden hatten wir er das meinte, war Oliver schon aus dem Boot und kletterte über die Boote zu Gabí, die wiederum zu seinem Boot musste.

Da dies gut funktionierte fing ein munterer Bootetauschen an, ohne das einer ins Wasser plumpste.

Dann stand die Bergung auf dem Programm. Sinn der Übung war es , nach einer Kenterung mit Hilfe eines Paddlerkameraden(in) auf offener See wieder in das Boot zu gelangen.. Es machte viel Spass und es schafften ALLE!!

Am Samstag und Sonntag waren Touren entlang der Insel Fehmarn geplant. Wie lange und in welche Richtung legte Oliver fest, nachdem er die Infos vom Wetterdienst erhalten hatte.

Am Samstag starteten wir vom Campingplatz Ostwärts zum Niobe Denkmal (ca. 10 Km). Da wie an den vergangenen Tagen ein kräftiger Wind blies , galt es zuerst einmal die recht ansehnliche Brandung zu überwinden, was sich aber als nicht so einfach darstellte. Auch das Anlanden mit der Brandung hatte so seine

Tücken. Am Zielort wurde dann noch die Selbstbergung, d.h. Einsteigen im tiefen Wasser ohne fremde Hilfe geübt, allerdings lag hier die Erfolgsquote nicht bei 100%.

Am Sonntag luden wir die Boote und fuhren zum Südstrand, um von hier aus zu einer 10km Tour NW zum Katharinenhof zu starten.

Der Wellengang (entschuldigung: Dünung) war

wesentlich geringer als die letzten Tage, dafür hatten wir genügend Muße, die schöne Küstenlandschaft zu bewundern.

Nachdem die Boote wieder auf dem Hänger verladen waren, hiess es Abschied nehmen von unserem Kursleiter Oliver.

Da wir erst am Montag die Heimreise antreten wollten, hatten wir noch einen mehr oder weniger gemütlichen Abend, weniger deswegen, weil wir die letzten Stunden des Abends bei strömenden Regen im Bus verbrachten um die letzte Flasche Rotwein zu vernichten.

Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch, vor allem weil der Wetterdienst schon für Freitag/Samstag Regen angekündigt hatte, wir aber drei herrliche Paddeltage auf der Ostsee hatten..

Danke an Gabi, die mit Ihrer Beharrlichkeit diese Veranstaltung ermöglicht hat.. Ich habe mein Vorurteil ‚Seekajakfahren ist langweilig‘ ad acta gelegt. Mir und auch allen Teilnehmern hat alles sehr viel Spass gemacht, das einzige Manko ist halt die lange Anfahrt..

Gerd



Impressum:

Kanu Rundschau - Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins
Herausgegeben von Jens Schuld im Selbstverlag des WKV.
Redaktionsleitung: Jens Schuld (JS),
Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden,
e-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de
Layout und Satz: Jens Schuld, Druck: Repro Richter, Wiesbaden,
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.
1. Vorsitzender: Helmut Fritz – Tel.: 0611/8110343

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Wildwasserwochenende in Hünigen

Am Freitag, den 05.09.08 fuhr die erste Gruppe mit der Slalomjugend nach Hünigen. Wir, die Wildwassergruppe II, fuhren am Samstag morgen hinterher. Als wir so gegen 9:30 Uhr in Hünigen ankamen, Frühstückten wir erst einmal kräftig. Gegen 11 Uhr machten wir uns dann auf den Weg Richtung Wildwasserstrecke. Dort machten wir eine Trainingseinheit von 2 Stunden, anschließend eine Pause von 3 Stunden und gingen gegen 16 Uhr noch einmal aufs Wasser. Der Regen störte uns nicht, da es egal war, ob wir von oben oder von unten nass wurden; wir hatten eine Menge Spaß. Am Abend gab es Gegrilltes und selbstgebackenes Baguette von Isabell, was dem anstrengenden Tag einen schönen Abschluss gab. Am Sonntag Frühstückten wir erst ein mal ausgiebig und begaben uns bei Sonnenschein wieder zur Strecke. An diesem Tag, lieh sich „Jens der Grosse“ ein Sit on Top Kajak (mehrfach als Badewanne bezeichnet) und versuchte damit die Wellen zu bändigen. Nach zweistündiger Trainingseinheit machte sich der erste Bus in Richtung Heimat auf. Die Slalomjugend fuhr noch eine Trainingseinheit und begaben sich danach auch auf die Rückreise. Alles in allem war es ein schönes, gut organisiertes und unfallfreies Wochenende mit zuletzt vielen müden und zufriedenen Paddlern. Hünigen ist der ideale Ort an dem erfahrene Paddler und Anfänger zusammen auch verschiedenen Schwierigkeitsgeraden einer künstlichen Wildwasserstrecke zusammen üben können. Das zur Wildwasserstrecke gehörende Haus, eine Art Ferienwohnung für Paddler, ist eine schöne und im Vergleich zum Zelt angenehmere Unterkunft. Die Betten sind zwar sehr gewöhnungsbedürftig, da eigentlich nur die Kinder wirklich rein passen.

Euer Kalli

Nachtrag zu herrenlosen Booten

Bislang hat sich noch kein Mitglied zu den herrenlosen Booten gemeldet. Wir möchten noch mal eindringlich darauf hinweisen, dass Boote ohne Namen und Bootsplatznummer als herrenlos bzw. eigentümerlos angesehen werden. Das gleiche gilt für Paddel und alle weiteren Gegenstände in den Bootsgängen. Aufgrund der Baumaßnahmen, Hochwasser und eigenmächtigem Bootsplatz Getausche sind viele Boote nicht mehr an Ihrem angestammten Platz.

An die Besitzer von Booten und Paddel: „Bitte kümmert euch regelmäßig um euer Material“. Der Verein stellt nur einen Platz zur Verfügung und übernimmt keine Verantwortung für verschwundenes Material.

Der sicherste Weg euer Eigentum zu bewahren ist die Beschriftung der Boote und Paddel mit vollständigem Namen und Bootsplatznummer. Laut Schifffahrtsordnung ist die Beschriftung Pflicht für jedes Schiff oder Boot, dass auf Binnengewässern fährt.

Besucherrekord bei der 4. WKV Beachparty

Ein nicht zu erwartender Besucherrekord bei der 4. Beachparty des WKV war ein schöne Überraschung für die Veranstalter. Ca. 300 Gäste waren am 30. September bei unglaublich gutem Wetter am Bootshaus Beach. Der Erfolg der letzten 3 Jahre hat sich wohl herumgesprochen und für diese Rekord gesorgt. Gleichfalls war die Ausstattung der Party auf dem höchsten Niveau bisher. 3,5 Tonnen Sand, 5000 Liter Pool, 7000 Watt Lichtanlage, ein Skybeamer, den man noch in Mainz gesehen hat, eine außergewöhnliches Ambiente und tolle Gäste sind erwähnenswert. Gegen Ende gingen sogar die Cocktails und das Bier aus. Das Team der Beachparty bedankt sich bei seinen Gästen und freut sich auf nächstes Jahr.



Sarikli
Coaching für Leben & Beruf

IHR PERSÖNLICHKEITSCOACH

www.despina-sarikli.de

Despina Sarikli • Heilpraktikerin für Psychotherapie • 55124 Mainz • T 061 31. 1 43 2004

PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens
65203 Wiesbaden – Rathausstr. 69 – 71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –
Überführungen

Telefon 0611 / 6 62 21
www.vogt-bestattungen.de

Redaktionsschluss für die Dezember / Januar Ausgabe ist am 3. November